

## Gemeinderat von Zürich

20.10.04

## Interpellation

von Bruno Sidler (SVP)  
und Theo Hauri (SVP)

Die Asylpolitik gehört zu den Kernthemen der Bundespolitik, die Umsetzung der Massnahmen erfolgt über die Kantone durch die Gemeinden. Trotzdem betreibt der Zürcher Stadtrat eine eigene Asylpolitik und führte am 7. September 2004 bereits die zweite Zürcher Asyl-Konferenz unter Federführung von Stadtpräsident Elmar Ledergerber durch - und zwar in Olten. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

GR Nr. 2004/ 537

1. Die Zürcher Asylkonferenz fand in Olten statt, warum nicht in Zürich?
2. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Stadt Zürich? Wurden diese Kosten budgetiert? Unter welchem Konto werden diese Kosten verbucht?
3. Welche konkreten Ergebnisse haben die asylpolitischen Aktivitäten im Jahr 2003 und 2004 erbracht? Es wird um genaue Auflistung mit Angabe von Resultaten gebeten.
4. In welcher konkreten Form wurden diese Ergebnisse an den Bund herangetragen, um in dessen Asylpolitik Eingang zu finden?
5. Welche konkreten Schritte hat der Stadtrat unternommen, um den Kanton Zürich zu veranlassen, in asylpolitischen Belangen für die Gemeinden beim Bund wirksam vorstellig zu werden?

